



*O Meer der Seligkeiten!
Den Ort mir zu bereiten,
ging mein Erlöser hin vor mir,
Erstandener, ich folge Dir!
Halleluja!
(altes Osterlied)*

Der barmherzige Gott, auf den er sein Leben lang vertraute, hat

Prälat Dr. Johannes Gamperl

in die ewige Heimat zu sich gerufen.

Er starb in der Liebe Gottes und im tiefen Vertrauen auf die Gottesmutter
am 18. November 2019 im 84. Lebensjahre.

Wir glauben, dass der Auferstandene an ihm erfüllen wird, was er selbst gesagt hat. (Joh.14)

Am 4. Februar 1936 in Grametschlag, Pfarre Gschaidt, geboren, besuchte er nach der Volksschule das Bundesgymnasium in Hollabrunn. Nach der Matura trat er in das Wiener Priesterseminar ein und absolvierte an der Universität Wien das Theologiestudium. Am 29. Juni 1960 wurde er zum Priester geweiht. Ein Jahr wirkte er als Kaplan in Poysdorf. Im Jahr 1961 wurde er Studienpräfekt im neuen erzbischöflichen Seminar in Sachsenbrunn. Später wurde er zum Rektor des Seminars und Direktor des erzbischöflichen Gymnasiums ernannt. Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2001 unterrichtete er auch Religion am Gymnasium.

Sein innerstes Anliegen als Priester war es, junge Menschen für die Nachfolge Jesu zu gewinnen und ihnen den Weg zum Priestertum zu ebnen. Denen aber, die andere berufliche Wege gingen, wollte er Weichen für ein erfülltes Leben stellen. Viele Jahre spendete er auch das Sakrament der Firmung. Tief im Glauben verankert verkündete er das Wort Gottes. Groß war seine Liebe zur Gottesmutter, die ein Grundpfeiler seines religiösen Lebens und seelsorglichen Wirkens war.

Im Ruhestand war er unermüdlich als Seelsorger im Marienkrankenhaus in Voralpe tätig und begleitete viele Menschen in Krankheit und auf dem letzten Abschnitt ihres Lebensweges.

In tiefer Trauer um unseren Verstorbenen leuchtet uns die Hoffnung, dass er nun Gottes Herrlichkeit schauen darf.

Die Möglichkeit von Prälat Dr. Johannes Gamperl Abschied zu nehmen besteht bei der Trauermesse
am 23. November 2019 um 10.00 Uhr in der Kapelle des Marienkrankenhauses Voralpe.
(Zuvor beten wir den Rosenkranz).

Wir feiern am 29. November 2019 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Gschaidt das feierliche Requiem
und begleiten Johannes anschließend zum Priestergrab auf den Ortsfriedhof.

Den Rosenkranz beten wir am 29. November 2019 um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche.

In großer Dankbarkeit

Franz und Hermann
Brüder

ihre Familien und Verwandte

Kongregation der Schwestern von der Unbefleckten Empfängnis in Voralpe CCIM
M. Oberin und Mitschwestern